

Correspondenz.

— Esslingen bei Stuttgart im August. — Folgende Sammlungen sind von mir zu beziehen: 1.) Dr. Lindeberg *pl. alpinum Norvegiae rariores*. Sp. 200. Preis 24 fl. rh. Thlr. 13.22 Sgr. pr. Ct., Frcs. 51.43 C., L. 2.0.0. St. Ein Verzeichniss der diese Sammlung bildenden Arten findet sich Flora 1856.239. — 2.) E. et A. Huet *du Pavillon pl. Siciliae*. Sp. 300. Preis fl. 35 rhein., Thlr. 20 pr. Ct., Frcs. 75., L. 2.18.4. St. Ein Verzeichniss der Sammlung findet sich Berl. bot. Z. 1856.293. — 3.) Becker *pl. rariores desertorum Wolgae inferioris. Sect. 11*. Sp. 20—75. Preis fl. 2,18—10.30 rhein., Thlr. 1,18 Sgr.—6.0. pr. Ct., Frcs. 6.0—22.50. L. 0.4.10.—0.18.4. St. — 4.) W. Lechler *pl. chilenses. Sect. 11*. Sp. 25—120. Preis fl. 3.45 kr.—18.0. rhein., Thl. 2.5 Sgr.—10. 9 Sgr. pr. Ct., Frcs. 8.0.—38.35, C., L. 0.6.6.—1.11.0. St. Ein Verzeichniss der Sammlung s. Flora 1856. 270 Berl. bot. Z. 389. — 5.) W. Lechler *pl. peruviana* Sp. 60—250. Preis fl. 10—50 rhein., Thlr. 6.26—28. 18 Sgr. pr. Ct., Frcs. 25.80—107.50 C., L. 1.0.0—4. 3.7. St. Verzeichniss s. Flora 1856.271. Berl. b. Z. 390. — 6.) W. Schimper *pl. abyssinicae e territorio Agow*. Sp. 170—200. Das Artenverzeichniss so wie auch Ausführliches über dieses interessante Tiefland und die ausserordentlichen Schwierigkeiten, unter denen diese ausgezeichnete, aus fast lauter noch nicht ausgegebenen Arten bestehende Sammlung zusammengebracht wurde, wird eine der nächsten Nummern der Flora enthalten. In der gerechten Erwartung, dass diese werthvolle Sammlung viele Liebhaber finden werde, ist der Preis der Centurie nur zu 16 fl. rh., Thlr. 9.4 Sgr. pr. Ct., Frcs. 34.30 C., L. 1.7.5 St. angesetzt worden. — 7.) Es können einzelne Algenarten nach beliebiger Auswahl zu 15 kr. rhein. abgegeben werden, wenn wenigstens 20 Arten auf einmal genommen werden. Sie sind theils aus den europäischen Meeren, theils von Süd-Afrika, vom rothen Meere, den Falklands-Inseln, der Magellans-Strasse, Chile und andern Weltgegenden. Ein Verzeichniss der Arten findet sich Berl. b. Z. 1856. 430. Auf frankirte Briefe wird es aber auch den Verlangenden franko zugesendet. Die Ausgabe der *Algae marinae siccatae* wird fortgesetzt.

R. F. Hohenacker.

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften, mathem. naturwissenschaftlicher Classe, am 10. Juli legte Dr. Reissek die mikroskopische Analyse einer neuen, sehr eigenthümlichen Pilzbildung vor, welche Professor Schröter gelegentlich einer Arbeit über das Kasein beobachtete. Dr. Reissek benannte dieselben daher *Alphytomyces Schröteri*. Diese Pilzbildung entstand auf einer Kaseinlösung im Wasser, die eine sulzige Beschaffenheit annahm. Zahlreiche weissliche halbfingerlange Pilze, dicht-geschaart wie ein Miniaturröhrchen, an ihrer ganzen Oberfläche wie

mit Mehl bestreut, erhoben sich aus der Unterlage und boten ein höchst eigenthümliches überraschendes Ansehen dar. Der Pilz gehört in die Klasse der Hyphomyöten und zeichnet sich vor Allem durch seine Grösse, welche jene der übrigen Arten, und selbst der ansehnlichsten um ein Bedeutendes übertrifft, aus. Seiner Verwandtschaft nach stellt er sich zwischen die Gruppe der Stilbinen und Isarinen. Lebende Exemplare des Pilzes, wie sie sich aus ihrer Unterlage hervorgebildet, wurden vorgewiesen. Der Arbeit selbst lagen detaillirte Zeichnungen über die anatomischen Verhältnisse des Pilzes bei.

— In einer Sitzung der k. k. Gesellschaft der Aerzte am 16. Juni theilte Professor Dr. Schrott die Resultate eines Versuches mit *Acet. morph.* bei einem Kaninchen mit. Er gab einem ausgewachsenen Kaninchen 0.2 Gramm *Acet. morph.* Das Thier wurde bald darauf sehr matt und schläfrig, die Respiration sank bis auf 15 in der Minute, während der Herzschlag 140 betrug. Mit geringen Unterbrechungen erhielt es sich in diesem soporösen Zustande, wobei die Pupille Anfangs sich verengerte, später erweiterte, einige Stunden; dann stellte es sich zwar auf die Beine, liess aber den Kopf sinken. Am andern Tage frass es Grünfutter, wurde plötzlich von Streckkrämpfen befallen, liess in vollem Strahle sehr viel Urin, und endete in der 22. Stunde nach Verabfolgung des Mittels. Das Thier wurde, drei Stunden später schon vollkommen erkaltet, obduzirt. Die wichtigeren Ergebnisse waren: Orsophagus vom Schlundkopf bis $\frac{1}{3}$ vor dem Eintritte in den Magen mit frischen Futterstoffen versehen, ungemein ausgedehnt, die letzte Parthie der Speiseröhre zusammengezogen, leer. Die rechte Vorkammer des Herzens bewegt sich von selbst, ohne gereizt zu werden, kräftig in längeren Zeiträumen; alle übrigen Theile des Herzens unbeweglich; die rechte Herzhälfte, das gesammte Venensystem, besonders die Hirnsinus an der Basis des Schädels mit flüssigem braunrothen Blute erfüllt. Die Harnblase, ungemein bis zum Bersten ausgedehnt, enthält $1\frac{1}{2}$ Unzen gelblichen mit Kalksalzen versehenen Harn. Der letztere wurde theils im nativen, theils im eingedickten und mit absolutem Alkohol ausgezogenen Zustande auf Gehalt auf Morphinum untersucht. Die Reagentien stellten die Gegenwart von Morphinum im Harn ausser Zweifel. Dass die Harnblase bis zum Bersten strotzend gefüllt gefunden wurde, obwohl unmittelbar vor dem Tode sehr viel Harn gelassen worden war, kann nur aus der selbst noch nach drei Stunden seit dem letzten Athemzuge stattfindenden Bewegung eines Theils des Herzens erklärt werden, wodurch die Sekretionsthätigkeit der Nieren rege erhalten wurde.

Mittheilungen.

— *Chusquea intermedia* Steud. Quila der Indianer, eine riesige Grasart, welche im Gebiete der Araucaner mächtige Strecken überwuchert, schießt in dünnen Stengeln, von beiden Seiten viele Aeste bildend, aus dem Boden hervor, nimmt rasch an Wachsthum zu, und erreicht eine Dicke von 2—3" und eine Höhe von 16—18', wenn sie sich selbst überlassen bleibt, und keinen Baum findet, an dem sie sich mit ihren Zweigen halten kann;

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften und Anstalten. 262-263](#)